



für Autorinnen und Autoren
von Übersichts- und Fortbildungsartikeln in

ARS MEDICI

1. Allgemeines

ARS MEDICI richtet sich als ärztliche Fortbildungszeitschrift an alle Allgemeinpraktiker, niedergelassene Internisten und Pädiater.

ARS MEDICI ist das offizielle Organ der Foederatio Medicorum Practicorum (FMP) und der Ärzte mit Patientenapotheke (APA).

2. Einreichung der Manuskripte/ Gut zum Druck

Manuskripte in Deutsch oder Französisch können via E-Mail-Attachment (Word) oder auf CD (Word-Datei plus separater Ausdruck) zugestellt werden an:

SAEM Verlag AG
Redaktion ARS MEDICI
Rosenbergstr. 115
CH-8212 Neuhausen
E-Mail: info@rosenfluh.ch

Die Arbeit darf nicht gleichzeitig bei einer anderen schweizerischen Fachzeitschrift eingereicht sein. Ist der Artikel bereits weitgehend wortgleich andernorts publiziert worden, ist vom Autor gegebenenfalls vorab eine Nachdruckgenehmigung des betreffenden Verlags einzuholen.

Bei Abbildungen, die via E-Mail eingereicht werden, sind folgende **Grafikformate** möglich: tif, Auflösung 300 dpi; eps; jpeg. Können die Bedingungen technisch nicht erfüllt werden, sind Farbbilder in Form von Hochglanzkopien oder Dias einzureichen. Bei grafischen Darstellungen genügt ein einwandfreier Papierausdruck.

Der Autor/die Autorin erhält nach redaktioneller Begutachtung und nach dem Redigieren die Satzfehne für das «Gut zum Druck». Ohne anderweitige Vereinbarung müssen allfällige Korrekturwünsche dem Verlag **binnen 10 Tagen** nach Erhalt der Satzfehne übermittelt werden. Sonst geht die Redaktion stillschweigend vom Einverständnis des Autors/der Autorin aus.

3. Transparenz

ARS MEDICI möchte für eine grösstmögliche Transparenz hinsichtlich möglicher **Interessenkonflikte** sorgen. Die Autoren sollen daher im Begleitschreiben oder auf der «Gut zum Druck»-Satzfehne persönliche und finanzielle Verbindungen deklarieren, die im Zusammenhang mit der Arbeit von Bedeutung sein können. Hierzu gehören etwa die Mitgliedschaft in Advisory Boards, Beteiligung an oder Unterstützung durch Firmen oder Organisationen, Beratertätigkeiten und so weiter.



4. Artikelaufbau und -umfang

Jedem Artikel muss ein kurzer **Lead** (Vorspann) vorangestellt werden, der in wenigen Sätzen Thema und Zielsetzung des Beitrags umreißt. Der nachfolgende Text sollte durch Zwischentitel gegliedert werden. Die wichtigsten Erkenntnisse/Schlussfolgerungen des Artikels sind separat als prägnante (= kurze) «**Merksätze**» zu notieren – mit einem Schwergewicht auf praxisrelevanten Aspekten.

Der **Umfang des Manuskripts** ist im Allgemeinen auf maximal 18 000 Zeichen begrenzt.

Tabellen und Abbildungen, die dem besseren Verständnis und der Übersichtlichkeit dienen, sind willkommen. Sie sind mit einem Hinweis an der entsprechenden Textstelle zu kennzeichnen. Tabellen sind mit Titeln, Abbildungen mit einer Bildlegende zu versehen und fortlaufend zu nummerieren.

Allgemein geläufige **Abkürzungen** (WHO, EKG, CT) sind erlaubt. Im Übrigen sind Abkürzungen in Klammern zu erklären.

Werden im Manuskript **Arzneimittel** genannt, sollten immer der Wirkstoff und – in Klammern – Handelsnamen als Beispiele angeführt werden.

Zitate werden im Text fortlaufend nummeriert und die Literaturquellen am Textende aufgelistet. Das **Literaturverzeichnis** ist nach der Nummerierung und nicht alphabetisch zu ordnen.

Die Quellenangaben müssen alle relevanten Daten enthalten, wobei verschiedene übliche Anordnungen möglich sind. Wichtig ist, dass das gewählte Darstellungsprinzip im gesamten Literaturverzeichnis beibehalten wird. Bei mehr als zwei Autoren kann «et al.» angefügt werden. Bei umfangreichen Literaturverzeichnissen (mehr als 15 Zitate) behält sich die Redaktion vor, statt des Abdrucks den Hinweis «Literaturverzeichnis kann beim Verlag angefordert werden» anzubringen.

Beispiele:

Brenda J. Horwitz, Robert S. Fisher: The irritable bowel syndrome. N Engl J Med 2001; 344: 1846–1850.

Horwitz B.J., Fisher R.S.: The irritable bowel syndrome. N Engl J Med 2001; 344: 1846–850.

Das Manuskript muss mit einer vollständigen **Korrespondenzadresse** versehen werden (Name[n], Institution[en], Adresse, Tel., Fax, E-Mail).

SAEM Verlag AG, Juni 2009